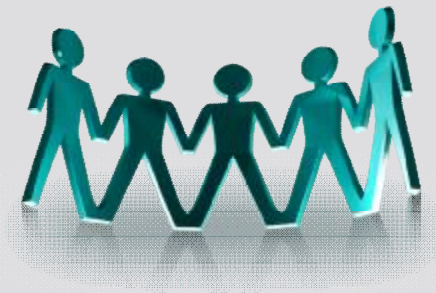


Überlegungen zur zukünftigen Schulstruktur in Radevormwald



DIETMAR PAULIG, GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE
REGINA MEYERHOFF, STÄDT. REALSCHULE
MATTHIAS FISCHBACH-STÄDING, THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM
GINA HELLERLING, ARMIN-MAIWALD-SCHULE
SYLVIA WIMMERSHOFF, BERUFSKOLLEG BERGISCH LAND



Gliederung



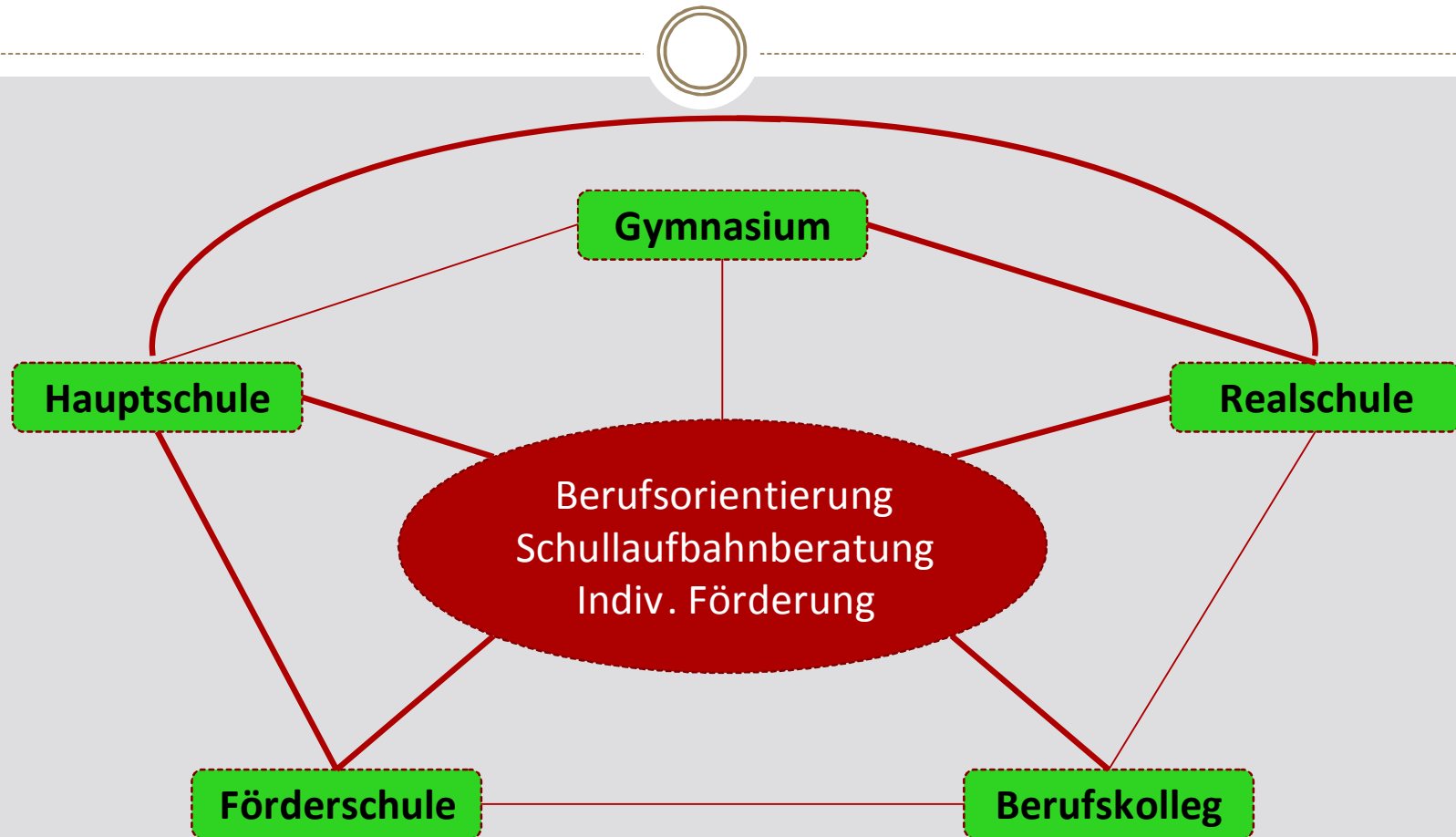
1. Kurzdarstellung der Schulen (aktueller Stand)
2. Darstellung der bestehenden Vernetzungen
3. Konsens der Schulleitungen der weiterführenden Schulen über eine mögliche Zukunft der Schullandschaft
4. Wie kann es weitergehen?
5. Was wird gebraucht?



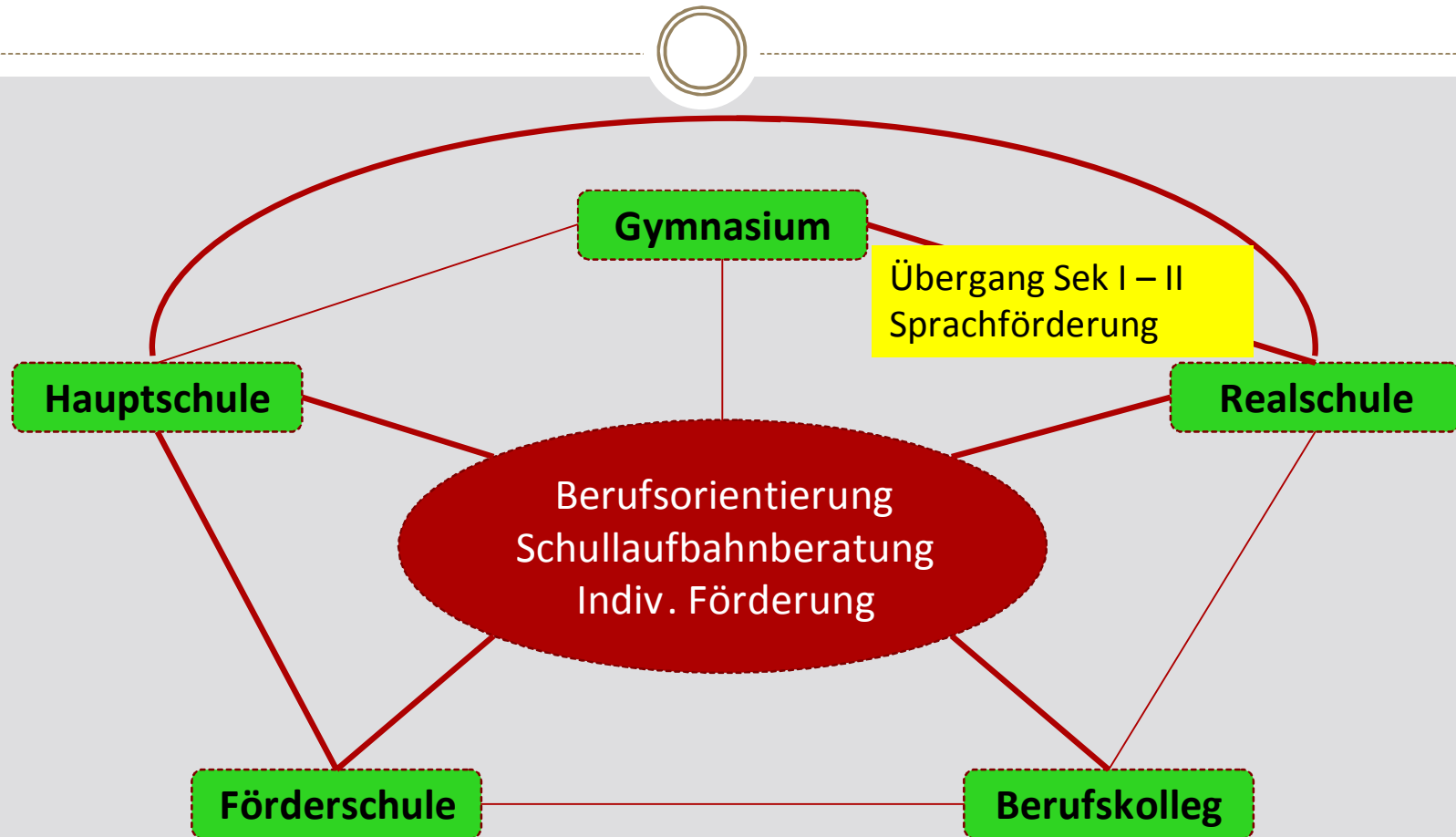
Kurzdarstellungen der Schulen (aktueller Stand)

	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Kompetenzzentr. (Förderschule)	Berufskolleg
Schüler 2012/13 im 5. Schuljahr	ca. 300 28	ca. 570 82	ca. 690 85	90 – 100 16	ca. 1000 -
Lehrer/-innen	29	30	43	16	58
Besonderheiten der Schulformen	Sek. I Ganztagsschule	Sek. I	Sek. I und II	Primarb. u. Sek. I Verbundschule mit mehreren sonder- pädagog. Förder- schwerpunkten (SQ, LE, ES)	15 Bildungsgänge der Sek. II Wirtschaft u. Verw. Technik (Metall) Ernährung/Hausw. Sozial-/ Gesundh.
Abschlüsse	HS-Abschluss Kl. 9 bis Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation	HS-Abschluss Kl. 9 bis Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation	HS-Abschluss Kl. 9 bis Allgemeine Hochschulreife	Bildungsgang Lernen bis HS- Abschluss Kl. 10	Abschluss Kl. 9 bis Fachhochschul- reife
Schwerpunkt Berufs- orientierung	Berufsfindung, Ausbildungsreife	Förderung im Hinblick auf gym. Oberstufe und Berufsfindung	Berufsorientierung im Hinblick auf Studium in der Sek. II	Hinführung zur Ausbildungsreife von Klasse 1 an	Berufsorientierung bzw. Berufliche Kenntnisse
Schwerpunkt Individuelle Förderung	Methoden- und Sozialkompetenz	Fachkompetenz (Gütesiegel) Profilklassen (Sport, Musik, Bilingualität,	Fachkompetenz (insb. Übergang Sek. I – II durch kl. Kurse) Bläserklasse,	Rückführung in die Regelschule Sozialkompetenz Behinderungsverar- beitung	auf den jeweiligen Bildungsgang bezogen in kleinen Klassen

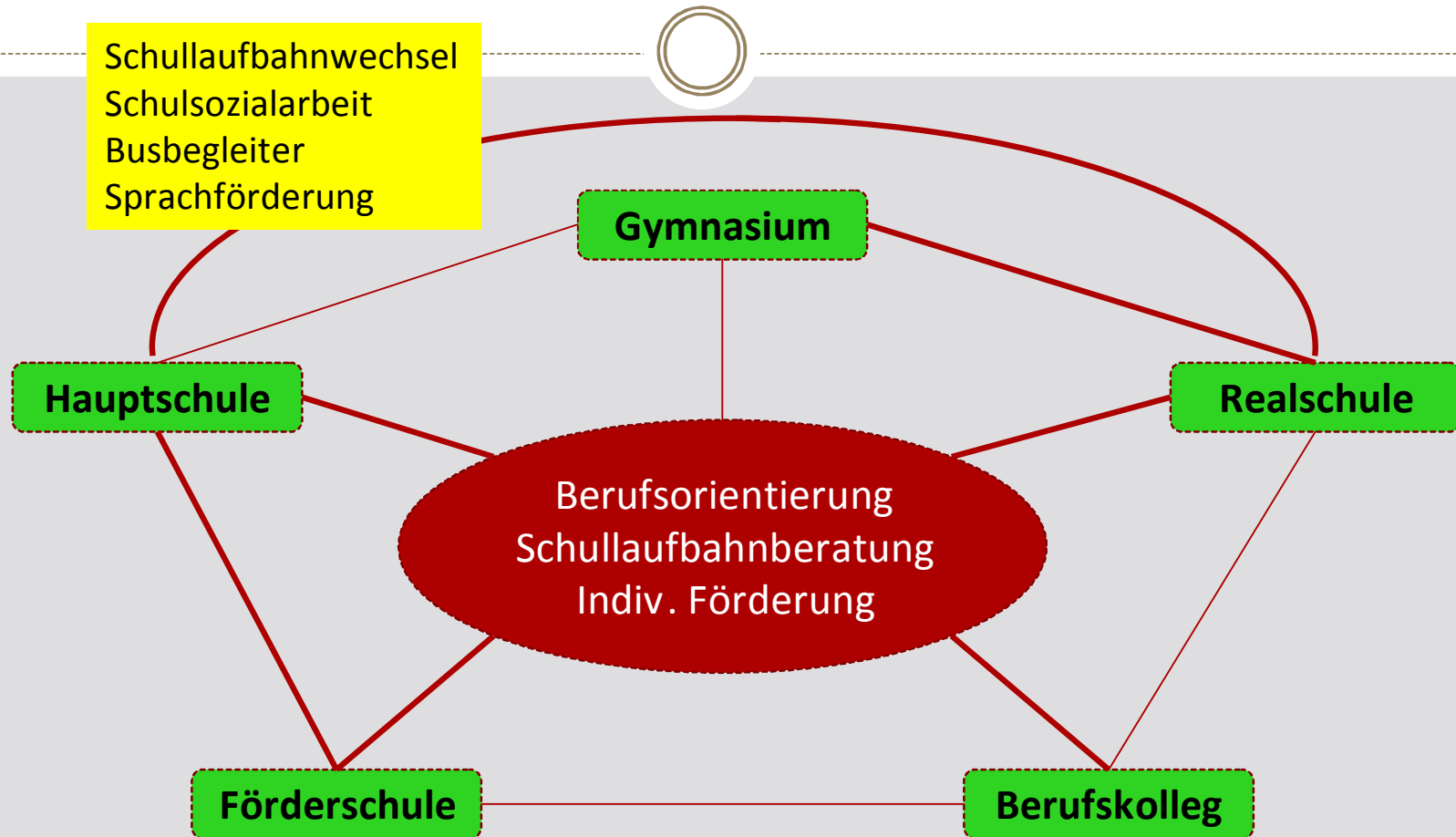
Darstellung der bestehenden Vernetzungen



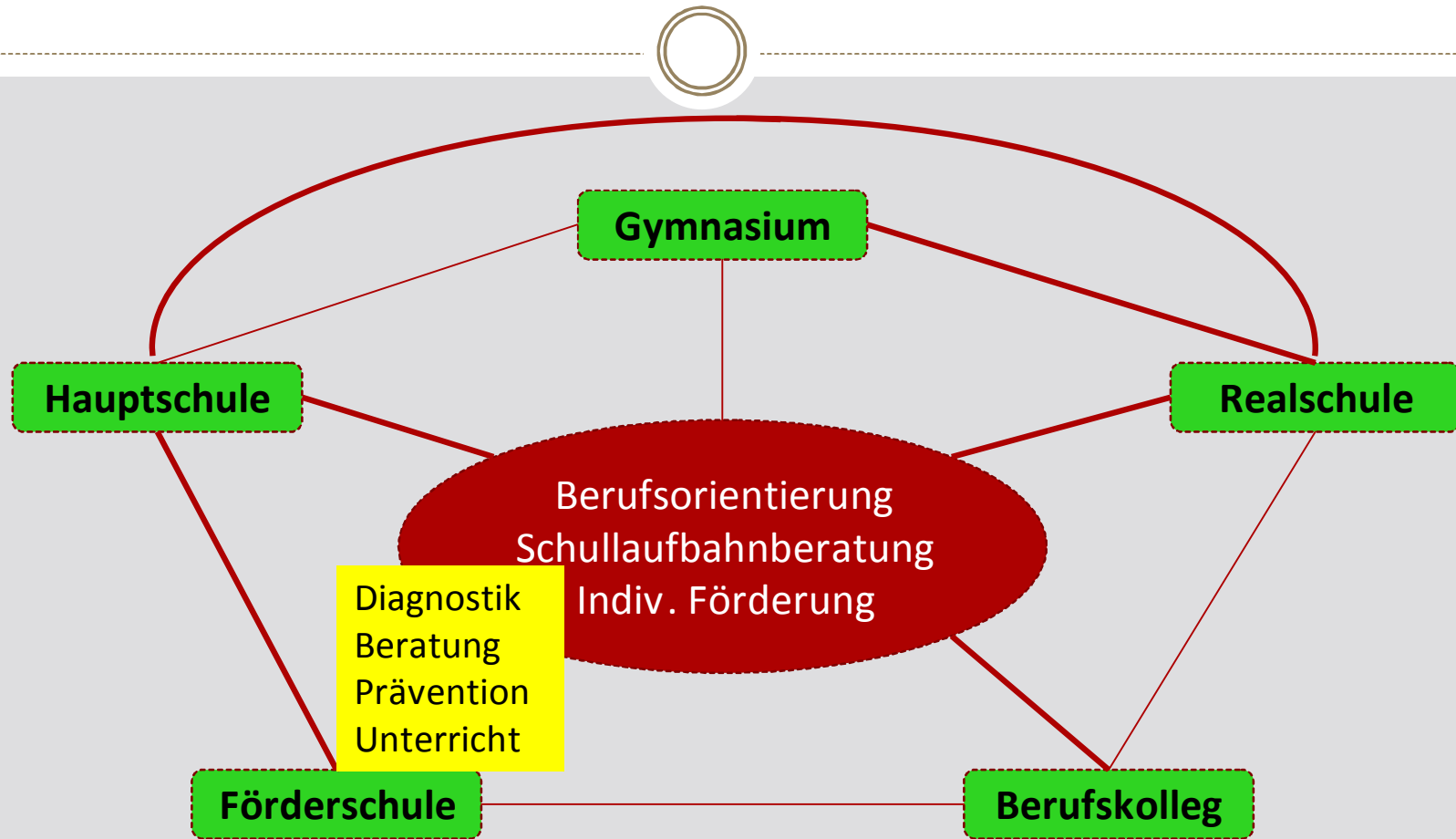
Darstellung der bestehenden Vernetzungen



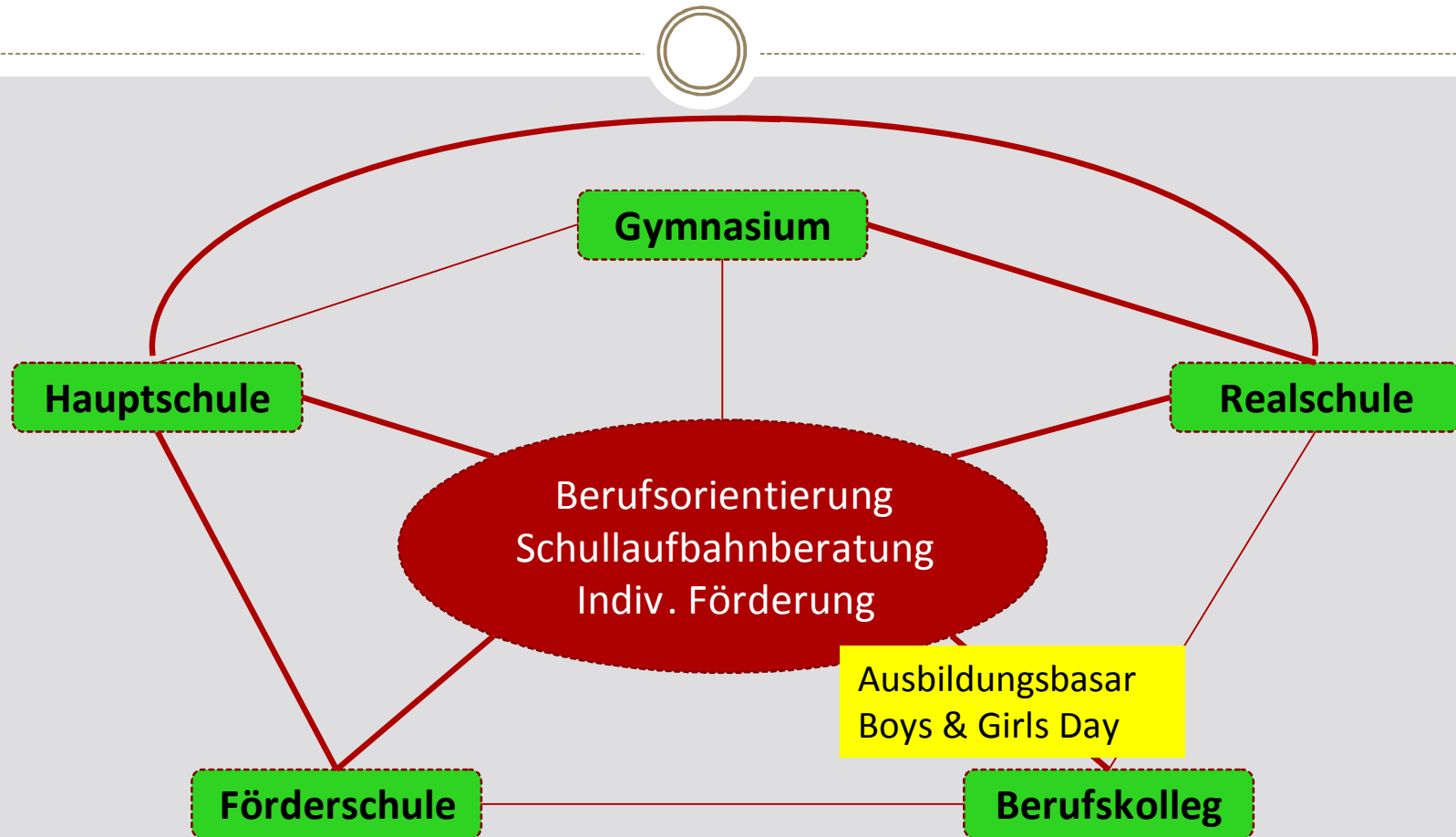
Darstellung der bestehenden Vernetzungen



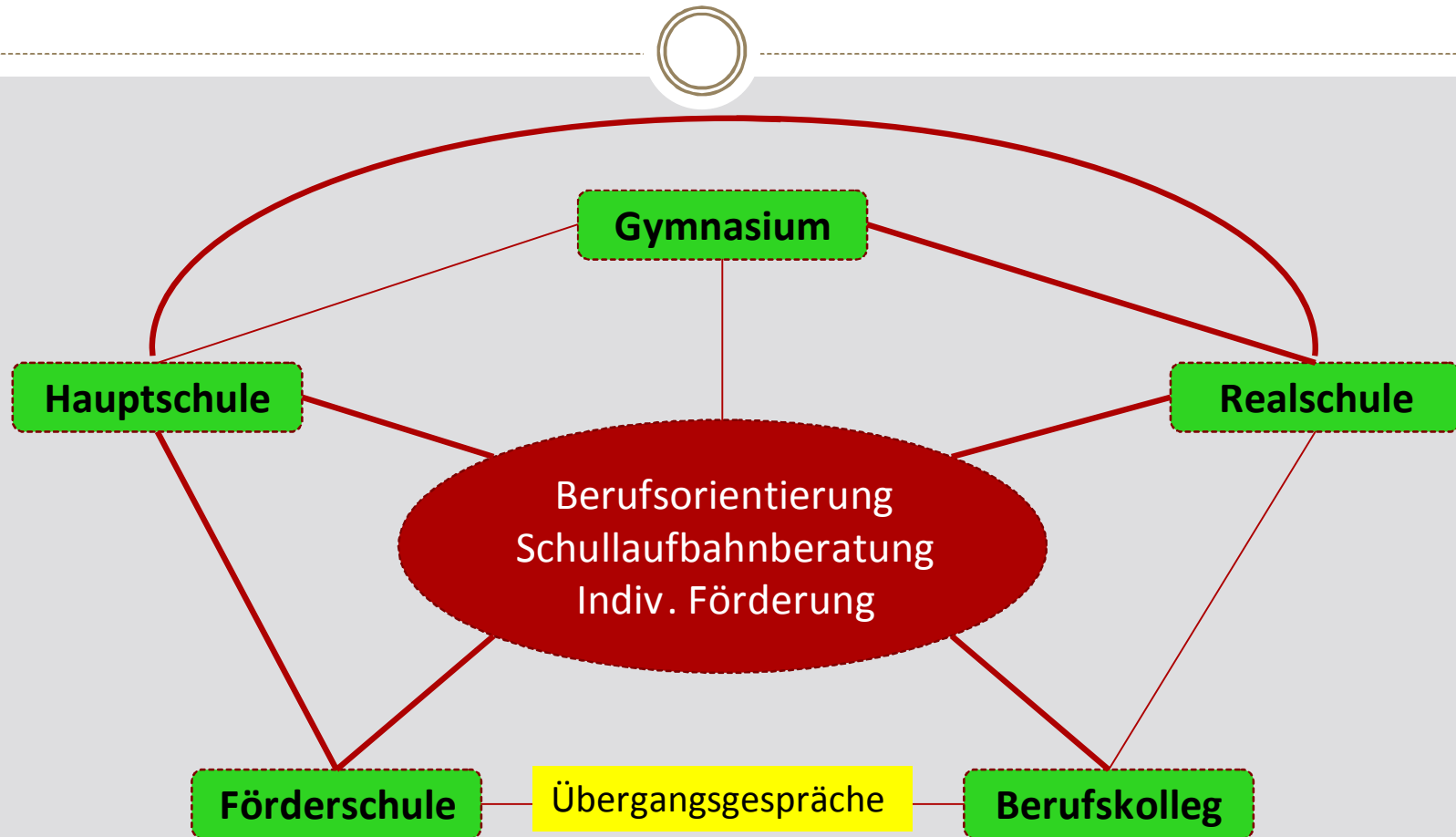
Darstellung der bestehenden Vernetzungen



Darstellung der bestehenden Vernetzungen



Darstellung der bestehenden Vernetzungen



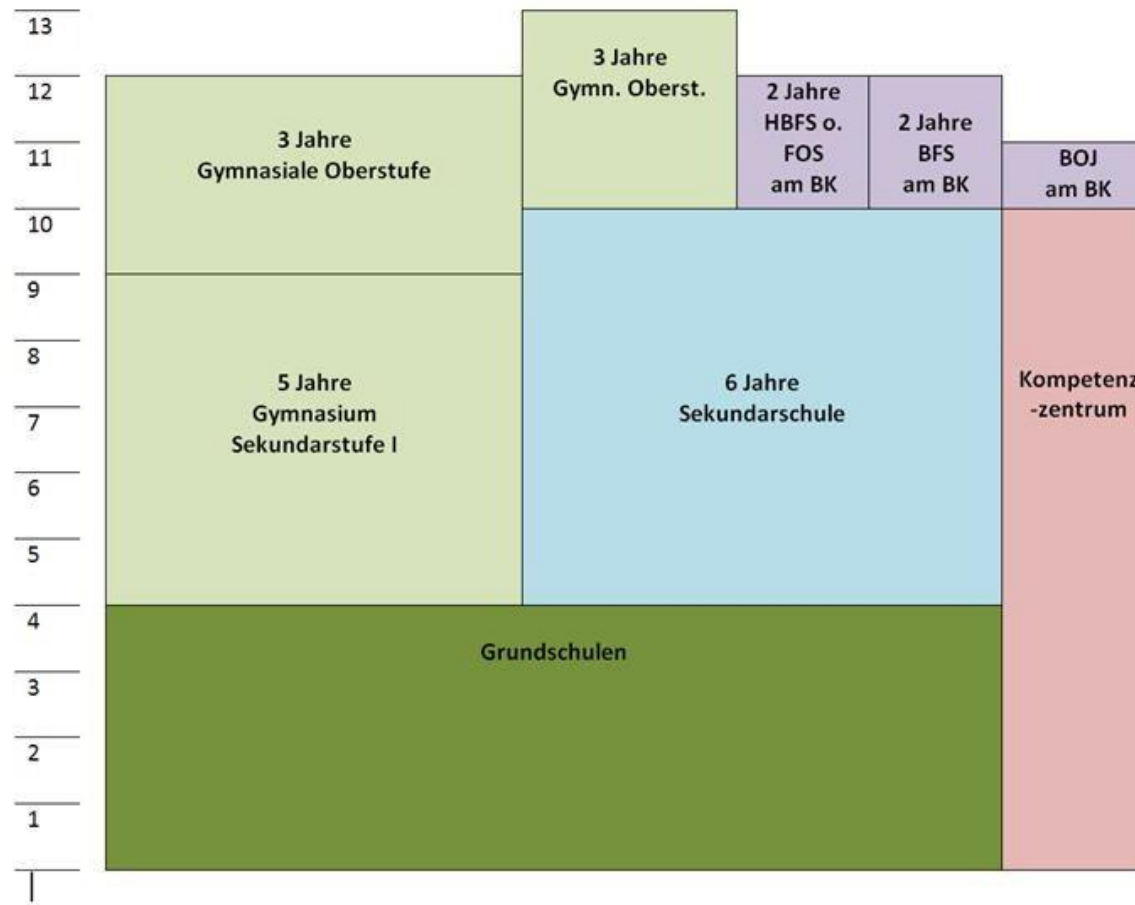
Konsens der Schulleitungen der weiterführenden Schulen



Es wird jedem Schüler/jeder Schülerin aus Radevormwald
wohnnah ermöglicht, jeden Schulabschluss auf einem
für ihn/sie individuellen Weg zu erlangen.



Konsens der Schulleitungen der weiterführenden Schulen



Wie kann es weitergehen?



Empfehlung: Bildung einer Arbeitsgruppe

Mögliche Mitglieder:

- Bürgermeister Dr. Korsten
- Dezernat 2 Allgemeine Dienstleistungen
- Dezernat 3 Technische Dienstleistungen
- Vertreter der Schulträgers als Protokollant
- Schulleitung Hauptschule
- Schulleitung Realschule
- Schulleitung Gymnasium
- Schulleitung Förderschule
- Schulleitung Berufskolleg
- Vertretung Schulleitungen Grundschule
- bei Bedarf externe Berater



Was wird gebraucht?



Schulentwicklungsplanung von bi-regio

u. a. mit
-Zahlenprognose
-Schülerströme

für verschiedene Varianten

Entscheidung der Politik über SEP und Mandat

zur Errichtung einer
Arbeitsgruppe für einen
festzulegenden Zeitraum
zur Konzepterstellung
(zur Umsetzung des SEP)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

